

.....

## **Das Angebot der Arud: persönlich, nachhaltig und umfassend**

Der Konsum von Suchtmitteln steht oft in einer negativen Wechselwirkung mit psychischen, körperlichen oder sozialen Problemen. Deshalb wird unser substanzbezogenes Angebot für das gesamte Spektrum der legalen und illegalen Substanzen durch folgende Bereiche ergänzt:

### **Psychiatrie und Psychotherapie**

Unsere Ärztinnen und Psychologen bieten psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärungen und Behandlungen nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen an.

### **Allgemeinmedizin und Infektiologie**

Die Abklärung und Behandlung von Hepatitis B und C sowie HIV erfordern ein spezialisiertes Wissen, das unsere Ärzte und Pflegefachleute in der HIV- und Hepatitis-Sprechstunde zur Verfügung stellen. Ergänzend besteht die Möglichkeit, sich bei unseren Fachärztinnen hausärztlich behandeln zu lassen.

### **Sozialarbeit**

Unsere Sozialarbeiter bieten Unterstützung bei belastenden Finanz- oder Wohnungsproblemen und bei Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden oder Arbeitgebern.

Neben direkt betroffenen Konsumierenden von Suchtmitteln beraten wir Angehörige und Bezugspersonen. Wir führen Beratungen, konsiliarische Abklärungen und Fortbildungen durch für Ärztinnen, Psychologen und Mitarbeitende von Beratungsdiensten sowie für interessierte Institutionen.

Die Arud verwendet in ihren Unterlagen abwechselnd die weibliche und männliche Form. Beide Fälle schliessen das andere Geschlecht mit ein.

.....

## **Der direkte Draht 058 360 50 00**

Montag–Freitag, 8–18 Uhr

.....

### **Zentrum Hauptbahnhof**

Konradstrasse 1, 8005 Zürich

**Tel** 058 360 50 20 **Fax** 058 360 50 29

**E-Mail** [zentrum.hauptbahnhof@arud.ch](mailto:zentrum.hauptbahnhof@arud.ch)

➔ Sprechstunden nach Vereinbarung

.....

### **Zentrum Aussersihl**

Schöneggstrasse 23, 8004 Zürich

**Tel** 058 360 50 40 **Fax** 058 360 50 59

**E-Mail** [zentrum.aussersihl@arud.ch](mailto:zentrum.aussersihl@arud.ch)

➔ Sprechstunden nach Vereinbarung

.....

### Öffnungszeiten Abgabeschalter

Montag–Sonntag, tagsüber und abends gemäss Angaben auf [www.arud.ch](http://www.arud.ch)

.....

### **Zentrum Stampfenbach**

Stampfenbachstrasse 106, 8006 Zürich

**Tel** 058 360 50 60 **Fax** 058 360 50 69

**E-Mail** [zentrum.stampfenbach@arud.ch](mailto:zentrum.stampfenbach@arud.ch)

➔ Sprechstunden nach Vereinbarung

.....

### Öffnungszeiten Abgabeschalter

Montag–Sonntag, tagsüber und abends gemäss Angaben auf [www.arud.ch](http://www.arud.ch)

.....

### **Zentrum Horgen**

Seestrasse 185, 8810 Horgen

**Tel** 058 360 50 80 **Fax** 058 360 50 89

**E-Mail** [zentrum.horgen@arud.ch](mailto:zentrum.horgen@arud.ch)

➔ Sprechstunden nach Vereinbarung

.....

### Öffnungszeiten Abgabeschalter

Montag–Sonntag, tagsüber und abends gemäss Angaben auf [www.arud.ch](http://www.arud.ch)

.....

# arud

Zentren für Suchtmedizin

.....

# Angebot für Konsumierende

**VON Alkohol  
Kokain  
Cannabis  
Designerdrogen  
Medikamenten  
Tabak  
Heroin**

Der direkte Draht

# 058 360 50 00

[www.arud.ch](http://www.arud.ch)

.....  
Langjährige Erfahrung, breite Vernetzung und eine intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung garantieren für ein umfassendes Wissen über den Umgang mit Suchtmitteln und die neuesten therapeutischen Möglichkeiten. Dieses Wissen lässt die Arud ständig in ihre Arbeit einfliessen.

Unser Angebot ist modular aufgebaut. Dies ermöglicht, die spezialisierte Behandlung des problematischen Konsums einzelner oder mehrerer Substanzen nach Bedarf durch weitere therapeutische Massnahmen zu ergänzen. Die zusätzlichen Unterstützungs- und Behandlungsangebote beziehen sich auf psychische, körperliche und soziale Problemstellungen.

Wir bieten bei Schwierigkeiten mit dem Konsum legaler oder illegaler Substanzen und für weitere, damit zusammenhängende Probleme individuelle, bedarfs- und fachgerechte Unterstützung. Von Information und Beratung über Abklärung bis zur Behandlung im Einzel- oder Gruppensetting – der Behandlungsrahmen und das Angebot werden zusammen mit Ihnen erarbeitet.

.....  
**Angebot für Konsumierende aller Substanzen**

**Information und Beratung**

Information und Beratung schaffen Klarheit, ob und in welchem Ausmass Probleme mit einzelnen oder mehreren Substanzen bestehen. Dabei berücksichtigen wir auch oft damit einhergehende psychische, soziale oder körperliche Schwierigkeiten. Wir informieren über die zur Verfügung stehenden Behandlungs- und Entlastungsmöglichkeiten und gewährleisten eine solide Basis für die Beurteilung der Situation und den Entscheid, ob weitere therapeutische Schritte angezeigt sind.

**Abklärung**

Die Abklärung schafft die Grundlage für die Planung der weiteren therapeutischen Massnahmen. In einem Gespräch analysieren wir eingehend die Problemstellung und bestimmen mit Ihnen mögliche Ziele einer Behandlung. Gemeinsam wird festgelegt, mit welchen Massnahmen Risiken vermindert und wie Ihre Gesundheitssituation und Ihre Lebensqualität verbessert werden können. Dazu werden die erforderlichen körperlichen Untersuchungen vorgenommen.

**Behandlung**

Die Behandlung wird von unseren Therapeuten individuell auf jede Patientin, jeden Patienten zugeschnitten. Dabei steht eine breite Palette an international bewährten psychiatrisch-psychotherapeutischen Verfahren zur Verfügung. Die Behandlungsziele bezüglich des Substanzkonsums reichen von einer Verbesserung der Kontrolle des Konsums über kurz- oder langfristige Abstinenz bis

.....  
zur Rückfallprophylaxe. Grosse Erfahrung haben wir in der Betreuung von Personen, die einen Mischkonsum betreiben, d.h. regelmässig mehr als ein Suchtmittel konsumieren.

**Ambulanter Entzug**

Für alle Substanzen können unter fachärztlicher Leitung ambulante Entzugsbehandlungen durchgeführt werden, mit oder ohne medikamentöse Unterstützung.

**Kontrollierter Konsum**

Soll der Substanzkonsum nicht beendet, sondern reduziert werden, konzentriert sich die Behandlung darauf, die Kontrolle über das eigene Konsumverhalten schrittweise zu festigen und auszubauen. Auf diese Weise ist es möglich, die Konsummenge anhaltend zu verringern oder eine Abstinenz zu erreichen.

**Finanzierung**

Die Kosten der Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.